

DIE LINKE. Thüringen

KURZPROTOKOLL der Landesvorstandssitzung am 16. 2. 2018 in der Landesgeschäftsstelle

An der Vorstandssitzung nehmen 14 der 20 gewählten Vorstandsmitglieder sowie 11 Gäste teil.

Der Landesvorstand nimmt verschiedene Berichte entgegen. Sabine Berninger wertet die Klausur der Landtagsfraktion aus und stellt die Schwerpunkte der kommenden Plenarsitzung vor.

Für die Landesregierung berichtet Malte Krückels über die anstehenden Aufgaben aus der Kabinettsitzung (Altlastensanierung Rositz, Schulinvestitionen, Finanzierung Stiftung Klassik; Neueinstellungen Lehrerinnen und Lehrer usw.). Ralph Lenkert berichtet über die Arbeit der Bundestagsfraktion und Martin Schirdewan stellt Arbeitsschwerpunkte der Fraktion im EP vor. Der Parteivorstand tagt am Wochenende, u.a. sollen Eckpunkte für den Leitantrag an den Bundesparteitag beraten werden.

Besonders für Fragen zur Europäischen Linken steht Martin Schirdewan zur Verfügung. Der Antrag, Syriza aus der EL auszuschließen und der konkurrierende Antritt zur Europawahl einer von Varoufakis initiierten Partei, die im Kontext zur „Bewegung Demokratie in Europa 2025 (DiEM25)“ stehe, steht dabei im Mittelpunkt des Interesses. Durch die Europabüros von Gabi Zimmer und Martin Schirdewan werden verschiedene Veranstaltungen im Rahmen der Europawoche in Thüringen vorbereitet.

Der Landesvorstand beschließt einstimmig einen Antrag der Südthüringer Kreisverbände „Zivilgesellschaft stärken, Demokratie verteidigen, Nazis entgegentreten!“, und ruft dazu auf, die Gegenproteste zum angemeldeten Nazi-Großkonzert am 8./9.6. in Themar breit zu unterstützen. Gleichzeitig werden alle Behörden aufgefordert, Rechtsbrüche konsequent zu verfolgen.

Ebenfalls einstimmig beschließt der Landesvorstand die Anerkennung der LAG Wirtschaftspolitik.

Holger Hänsgen bringt den ersten Entwurf für den Finanzplan 2018 ein. Insbesondere bezüglich der Positionen Personal (Gehalt) und Massenzeitung besteht noch Klärungsbedarf. Die Beschlussfassung wird zur Sitzung am 16.3.18 avisiert.

Durch verschiedene Arbeitsgruppen des Landesvorstandes werden die inhaltlichen und methodischen Vorschläge für die Ideenwerkstatt am 10.3.18 in Elgersburg vorgestellt und bestätigt. Die Einladung wird durch die Landesgeschäftsstelle umgehend erarbeitet und mit der Sofortinformation Anfang nächster Woche verteilt.

Bezüglich des geplanten Workshops zum Thema Flucht und Asyl entscheidet der Vorstand, dass dazu eine inhaltliche Fachkonferenz im März, Terminvorschläge: 24.3.(Woche gegen Rassismus) oder 14.4.18, stattfinden soll. Themenvorschläge sollen im Rahmen der Ideenwerkstatt erarbeitet werden.

Der Vorstand fasst folgende weitere Beschlüsse:

- Berufung von Volker Hinck als ehrenamtlicher Pressesprecher des Vorstandes (einstimmig beschlossen)
- Bildung von Delegiertenwahlkreisen für den 6. Bundesparteitag (bei einer Stimmenthaltung mehrheitlich beschlossen)
- Durchführung einer Veranstaltung am 27.2.18 „Face to face mit Heike Werner“ und Bereitstellung von max. 700 Euro (einstimmig beschlossen)
- Durchführung einer Veranstaltung mit Cassidy Fendlay, Sprecherin des „Womens´ March“ und Bereitstellung von max. 700 Euro (einstimmig beschlossen).

Für die März Sitzung des Vorstandes wird für die Tagesordnung vorgeschlagen: Ostermarsch 2018 inkl. Finanzplan, Arbeitsbericht Jugendverband [solid] 2017 und aktuelle Entwicklungen.

Auf folgende Termine wird am Ende der Vorstandssitzung hingewiesen:

- 1.3. „Küchengespräch-Miteinander beginnt am Topf“ Daniel Starost und Anja Müller kochen in Eisenach (Format wird auch anderen KV angeboten)
- 5. 3. Geschäftsführender Landesvorstand
- 6. 3. Vergabe des 8. Frauenpreises und Veranstaltung mit Cassidy Fandlay
- 8. 3. Internationaler Frauentag
- 10.3. Ideenwerkstatt
- 16.3. nächste Sitzung Landesvorstand
- 18.3. Regionalkonferenz des Parteivorstandes in Erfurt
- 20.-22.3. Landtagsplenum

F.d.P.

Anke Hofmann-Domke